

V0106/22

öffentlich



ÖDP-Stadtratsgruppe Ingolstadt

ÖDP Stadtratsgruppe, Nikolsburger Str. 4a, 85055 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 27.01.2022

Telefon (0179) 2 17 28 30

Telefax

E-Mail raimund@tyroller-koestler.de

**Lärmschutz für den Stadtteil Ringsee
-Antrag der ÖDP-Stadtratsgruppe vom 27.01.2022-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Eisenbahn-Bundesamt weist in seinen Umgebungslärmkartierungen an Schienenwegen unter den Kommunen auch die Stadt Ingolstadt aus, wobei der Schwerpunkt der Lärmbelastung unseren Stadtteil Ringsee betrifft.

Hierzu stellt die ÖDP-Stadtratsgruppe folgenden **Antrag**:

Die Stadt Ingolstadt prüft im Einvernehmen mit der Bahn Möglichkeiten zur Anbringung einer kombinierten Photovoltaik-/Lärmschutzanlage entlang der Bahnanlagen im Stadtteil Ringsee ab ESV-Stadion in Richtung Süden.

Begründung des Antrags:

Lärmschutzbauwerke entlang der Verkehrsinfrastruktur, in die zusätzlich Solarstrommodule integriert werden erfüllen eine wertvolle Doppelfunktion, schließlich handelt es sich sowohl bei Energiewende wie bei Lärmschutz um sehr wichtige Aufgaben.

Die Lärmkartierung des Eisenbahn-Bundesamtes weist nun gerade für Ringsee Werte aus, welche die Auslösewerte für Lärmsanierungen übersteigen. Dies gilt insbesondere, seit mit dem Bundeshaushaltsgesetz 2021 diese Auslösewerte um weitere 3 dB(A) abgesenkt und erhöhte Fördermittel im Haushalt eingestellt wurden. Die neuen Auslösewerte kommen nun ab 1. Januar 2022 zur Anwendung. Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr verweist ausdrücklich darauf, dies nutze „Gebieten mit ausgeprägter schutzwürdiger Wohnbebauung, zum Beispiel Wohn-, Dorf-, Misch- und Kerngebieten“ und verweist zudem darauf, dass Auslösewerte seit 2015 um insgesamt 11 dB(A) abgesenkt worden seien, was mehr als einer Halbierung des vom menschlichen Gehör empfundenen Lärms entspricht.

Das Ziel für die Stadt Ingolstadt sollte sein, bis zur kommenden Runde 4 der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes eine konkrete Lösung für Ringsee vorlegen zu können, welche dann Teil des Lärmaktionsplans im Jahr 2024 werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Raimund Köstler
Stadtrat

gez.
Fred Over
Stadtrat